

Musik mit Herz: Mühlemattsaal Trimbach, Di, 12. Nov., 19.30 Uhr/Mi, 13. Nov. 2019, 15.00 Uhr

Öufi-Konzert: Solothurner Komponisten und Solisten bestimmen das Programm

Das Veteranenspiel Kanton Solothurn stellt die beiden Konzerte im Mühlemattsaal in Trimbach unter ein ganz besonderes Motto. Im elften Jahr seines Bestehens ist die Solothurner Zahl elf allgegenwärtig. Beim «Öufi-Konzert» werden ausschliesslich Komponisten und Solisten aus dem Kanton Solothurn präsentiert.

Nach den überwältigenden Erfolgen in den vergangenen Jahren will sich diesmal das Veteranenspiel Kanton Solothurn selber als Star präsentieren. Wiederum stehen im Mühlemattsaal in Trimbach dieses Jahr zwei Konzerte bevor und zwar am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr und am Mittwoch, 13. November, um 15.00 Uhr. Bereits in diesem Frühling machte das Veteranenspiel, unter der Leitung von Robert Grob, mit der Produktion einer CD auf sich aufmerksam. Dabei dürfte wohl aufgefallen sein, wie viele namhafte Komponisten ihre Wurzeln im Kanton Solothurn haben. Weitere Recherchen ergaben die erstaunliche Feststellung, dass mit Kompositionen aus diesen Kreisen ein abendfüllendes Programm zusammengestellt werden konnte. Die Zahl elf ist bekanntlich eng mit Solothurn verbunden. Und da das Veteranenspiel seit elf Jahren besteht, drängte sich das Motto «Öufi-Konzert» für die Konzerte in Trimbach geradezu auf.

Stephan Jäggi, der gebürtige Fülenbacher, nimmt in Blasmusikkreisen eine dominierende Rolle ein. Von ihm stammt der «General Guisan Marsch» und der uns allen bekannte «Solothurner Marsch». Ein besonderes High Light dürfte die Aufführung von «Der alte Fülenbacher Marsch» werden. Dieses Arrangement, ebenfalls von Stephan Jäggi, der gut 200 Jahre alten Melodienfolge, wurde von der MG Fülenbach bisher wie ein Kleinod gehütet und war nur noch im Besitze der



Veteranenspiel Kanton Solothurn

Stadtmusik Bern. Erstmals wurde «Der alte Fülenbacher Marsch» auch auf der CD eingespielt, deren Taufe im Rahmen der Trimbacher Konzerte erfolgen wird. Alt Nationalrätin Ruth Grossenbacher, ihr wird am 11.11. der Anerkennungspreis des Kantons Solothurn für ihr grosses kulturelles Engagement verliehen, wird zusammen mit Jolanda Stöcklin-Jäggi und Guardian Bruder Josef Bründler das CD-Patronat übernehmen.

Weitere Solothurner Komponisten, deren Werke zur Aufführung gelangen werden sind: Robert Grob, Arno Müller, Karl Bütler, Kurt Weber, Walter Schild, Hans Flury, Rudolf Wyss und Walter Joseph. Posaunist Toni Rufer wird zusammen mit Marlene Diethelm, beide auf dem Schwyzerörgeli, begleitet von Kurt Tormen (Klarinette) und Lukas Heutschi (Fagott), seine Eigenkomposition «Stanser Hoselupf» präsentieren.

Als vereinseigene Solisten treten zudem Konrad Wüthrich (Althorn) mit dem Arrangement «Feeling» und Hans Rindlbacher (Alphorn) mit Christoph Walter Komposition «Ich hab mein Herz in der Schweiz gelassen» ins Rampenlicht. Mit «Happy Trumpets» wird sich das Trompetenregister von seiner besten Seite ins Rampenlicht stellen. Als Dank für das Gastrecht in Trimbach wird Eugen Busslinger seinen «Trimbacher Marsch» als Gastdirigent dirigieren.

Das grösste Blasorchester des Kantons, unter der Leitung von Robert Grob, wird zusammen mit den Tambouren, auch ohne internationale Stars, für einen weiteren musikalischen Höhepunkt in der Region sorgen. Noch können unter www.konzert-um-3.ch nummerierte Plätze reserviert werden. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.